Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 11. **Neuenbürg,** Mittwoch den 7. Februar **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf und Auswanderung.

Gottlieb Kurz, lediger Taglöhner von Salmbach will auf Gemeindekosten nach Nordamerika auswandern und kann die vorgeschriebene Bürgschaft nicht leisten.

Es werden deßhalb etwaige Gläubiger desselben aufgefordert, binnen der Frist von 15 Tagen ihre Ansprüche bei dem Gemeinderath in Salmbach geltend zu machen, indem nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist der Auswanderung statt gegeben wird.

Den 1. Februar 1866.

K. Oberamt.
Bätzner.

Neuenbürg.

Als Bezirks-Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix" für den Oberamtsbezirk ist heute Stadtacciser Reichert hier bestätigt worden.

Den 5. Februar 1866.

K. Oberamt.
Bätzner.

Wildbad.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des entwichenen Joh. Michael Schmitt, Musikers von Wildbad, Bürgers in Duttenberg, werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitern Verhandlungen

am Montag, den 26. Februar d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Wildbad vorgenommen, wozu die Gläubiger, und Absonderungsberechtigten hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlun- nachfolgenden nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers, sowie der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Neuenbürg, den 25. Jan. 1866.

K. Oberamts-Gericht.
Römer.

Neuenbürg.

Aufruf an eine Verschollene.

Catharina Elisabethe, geb. Wohlgemuth, geb. den 7. September 1794, Ehefrau des Johann Michael Stanger, Tuchmachers in Liebenzell ist längst verschollen und hätte, wenn sie noch am Leben wäre, das 70. Lebensjahr zurückgelegt.

Es ergeht daher an die genannte Verschollene oder ihre etwaigen Leibes-Erben hiermit die Aufforderung, sich innerhalb 90 Tagen dahier zu melden und das in Waldrennach angefallene und daselbst in Pflegschaft stehende Vermögen im Betrag von ca. 85 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselbe für todt erklärt und das Vermögen unter ihren diesseits bekannten Intestat-Erben vertheilt werden würde.

So beschlossen im K. Oberamts-Gerichte
Neuenbürg, den 3. Februar 1866.

Oberamts-Richter
Römer.

Gebäude-Verkauf zum Abbruch.

Das Wohnhaus mit angebauter Scheuer auf dem Tröstbachhof wird Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle zum Abbruch verkauft.

Neuenbürg 1. Febr. 1866.

K. Forstamt.
Lang.

Schulkonferenz

in **Dobel** Mittwoch 14. März:
der religiöse **Memorirstoff.**

1) welche Erfahrungen sind bezüglich desselben im diesseitigen Sprengel in Folge des Consist.-Erl. v. 7. Juni 1864 gemacht worden?

2) welche Wünsche bleiben etwa noch übrig?

Beantwortungen der beiden Fragen (ad 1 von sämmtlichen HH. Lehrern) werden bis 28. Februar erwartet.

Herrenalb. Pfr. Rühle.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

I. Im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Neuenbürg. Oberamts-Bezirk Neuenbürg.	3. Febr. 1866.	Jakob Martin Weik, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft in Neuenbürg.	Jakob Martin Weik, Dreher in Neuenbürg.	
—	—	August Bär, Bijouteriefabrik in Neuenbürg.	August Bär, Bijouteriefabrikant in Neuenbürg.	
—	—	Gustav Rehfuß, Langholz- u. Sägwaaren-Geschäft in Höfen.	Gustav Rehfuß in Höfen.	
—	—	B. Mayer, gemischtes Waarengeschäft in Wildbad.	Basilius Mayer, Kaufmann in Wildbad.	

II. im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen.

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder juristischen Person. Ort ihrer Zweigniederlassungen.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
K. Oberamts-Gericht Neuenbürg. Oberamts-Bezirk Neuenbürg.	27. Jan. 1866.	Leo u. Comp. Sitz der Gesellschaft in Höfen.	Die Gesellschaft seitherige Firma Eduard Leo ist eine seit 1844 bestehende offene Handelsgesellschaft zum Betrieb eines Langholz- und Sägwaarengeschäfts. Theilhaber der Gesellschaft sind: Eduard Leo, Schultheiß in Höfen, Wilhelm Lustnauer, Holzhändler von da, Friedrich Lustnauer, sen., Holzhändler von Neuenbürg. Jeder der Gesellschafter hat das Recht der unbeschränkten Vertretung.	
—	3. Febr. 1866.	W. Waldmann. Sitz der Gesellschaft Herrenalb.	Die Gesellschaft ist eine seit 1. Juni 1864 bestehende offene Handelsgesellschaft zum Betrieb eines gemischten Waarengeschäfts. Theilhaber sind: Wilhelm Waldmann, David Grötzinger. Jeder der Gesellschafter hat das Recht der unbeschränkten Vertretung.	

Zur Beurkundung: Oberamtsrichter Römer.

Neuenbürg.

Fahrniß-Verkauf.

Die Fahrniß in der Verlassenschaftsmasse des Abraham Regelmann, gewesenen Webers dahier, bestehend in:

Bücher, Mannskleider, Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand. Schreinwerk, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr und dem Handwerkszeug, worunter namentlich 2 vollständige Webstühle ꝛc. ꝛc.

kommt am

Samstag, den 17. d. Mts., von Morgens 8 Uhr an,

in der früheren Wohnung des Verstorbenen im sog. Schlößle zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 2. Februar 1866.

K. Gerichts-Notariat.
Zwißler.

Neuenbürg.

Häuser- und Güter-Verkauf.
Letzter Aufstreich.

Für die im Enzthäler Nr. 10 beschriebene Liegenschaft in der Verlassenschaftsmasse des Ludwig Blaich, Schreiners von hier ist der dort bemerkte waisengerichtliche Anschlag heute geboten worden, und kommt nun diese Liegenschaft am

Samstag, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

zum zweiten aber letzten Aufstreich.

Nuenbürg, den 3. Febr. 1866.

K. Gerichtsnotariat.
Zwißler.

Straßenbau-Inspektion Calw.

Steinlieferungs-Akkorde.

Zu Unterhaltung des I. u. II. Dist. in der Markung Herrenalb der Ettlingen-Gernsbacherstraße wird die Lieferung von Granitstein nächstkommenden Freitag den 9. d. Mts., Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus in Herrenalb verakkordirt, wozu tüchtige Akkordsliebhaber eingeladen werden.

Hirsau, den 5. Februar 1866.

K. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Neuenbürg.

Verpachtung des Bezugs der allgemeinen Platz- und besonderen Stand-Gebühren bei den hiesigen Krämer-Märkten.

Eine solche wird für die Zeit vom nächsten Matthias-Markte bis zum Andreas-Markt 1869 am

Freitag den 9. Februar Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause vorgenommen.

Stadtschultheißen-Amt:
Weßinger.

Arnbach.

Bau-Accord.

Ueber die Umwandlung einer Holz- und Wagenhütte in eine Scheuer beim hiesigen Schulgebäude werden die erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Schmid-Arbeiten im Abstreich an einen oder mehrere tüchtige Meister vergeben werden.

Hiezu werden die Lusttragenden auf

Montag den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr

auf das hiesige Rathhaus eingeladen.

Plan und Kostenvoranschlag können bei dem Unterzeichneten inzwischen eingesehen werden.

Den 3. Febuar 1866.

Schultheissenamt.
Höll.

Engelsbrand.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 12. d. M. von Morgens 9 Uhr an, verkauft die hiesige Gemeinde, auf dem Rathhaus, aus dem Gemeindewald:

4 St. Klötze,
280 St. Langholz,
123 St. Gerüststangen,
3425 St. Hopfenstangen,
175 St. Rebpfähle,
10¾ Klftr. forchenes Prügelholz.

Wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 5. Febr. 1866.

Schultheiß
Schroth.

Privatnachrichten.

Salmbach.

Hochzeitsfeier.

Alle unsere geehrten Freunde, Verwandte und Bekannte in Nah und Fern, namentlich auch die Herren Lehrer der Gegend, erlauben wir uns auf

Donnerstag
den 8. Februar d. J.

zu unserer **Hochzeitsfeier** in das Gasthaus zum Löwen dahier hiemit aufs freundlichste einzuladen.

Den 31. Januar 1866.

Matthäus Hartmann,
Schulmeister,
Wilhelmine Schmidt,
Schulmeisters Tochter
von Grunbach.

Neuenbürg.

100 fl. werden gegen Sicherheit ausgeliehen. Wo, sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns Freunde, Verwandte und Bekannte auf **Dienstag** den **13 Februar** in das Gasthaus zum **Ochsen** (alte Post) dahier freundlich einzuladen.

Johann Gorgus,
Sensenfabrik-Arbeiter,
Friedrike Beichle.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Albert Schumann in Eßlingen a. N.

Kunstfärberei, Druckerei, Appretur.

Alte und neue seidene, wollene, halbwollene und baumwollene **Kleiderstoffe** (für Herren und Damen), **Shalws, Tücher, Teppiche, Möbelzeuge, Bänder, Spitzen** u. s. w. werden brillant gefärbt und wie neu appretirt.

Auch werden die betreffenden Stoffe, als Kleider, Shalws, Teppiche, Unterröcke, in den neuesten nnd geschmackvollsten Dessins bedruckt.

Preise sind ermäßigt und die Lieferung für gefärbte Stoffe geschieht in 14 Tagen und für gedruckte in 3 Wochen. Die Agentur für **Neuenbürg** und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor

W. Rauser, jr., Tuchmacher.

Wildbad.

Eine kleinere Laden-Einrichtung, einige Wagen mit meßingenen Balken, Gewichte, sowie 2 noch gut erhaltene Claviere hat um billigen Preis zu verkaufen

Jb. Herter.

Neuenbürg.

Montag Abend gieng von Pforzheim über den Riegerswaasen hieher ein Paket Tuch verloren. Der Finder ist um gef. Rückgabe an die Redaktion d. Blts. gebeten.

Neuenbürg.

Sänger- & Schützen-Ball

Samstag den 10. Februar 1865:

im Gasthof zur Krone,

wozu wir sämmtliche Mitglieder sowie Freunde beider Vereine freundlichst einladen.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée für Mitglieder . . . 36 kr.
Nichtmitglieder 48 kr.

Eintrittskarten sind bei F. Lutz und Carl Büxenstein und Abends an der Kasse zu haben.

Das Ball-Comite.

Neuenbürg.

Ein lezten Freitag gefundener Pelzkragen kann vom Eigenthümer in Empfang genommen werden bei

Joh. Fr. Walter.

Neuenbürg.

Ein Logis für eine größere Familie, bis Georgi beziehbar, ist zu vermiethen. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Bei Unterzeichnetem können zwei tüchtige Arbeiter sogleich eintreten.

Christian Zoll Schreinermstr.

Neuenbürg.

Mit dem in Nr. 8. des Enzthälers ausgeschriebenen Verkauf unsers Kellers, sowie der Scheuer sammt Garten werden wir, nachdem verschiedene Angebote gestellt worden sind

am Samstag den 10. Februar, Nachmittags 5 Uhr, im Waldhorn

eine Verhandlung vornehmen.

Louis Vogt,
Wilhelm Vogt.

---

50 fl. werden gegen Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Wo, sagt die Redaktion.

Dobel.

Ein 1¼ jähriges Eberschwein und einen jährigen Farren verkauft

Treiber Bäcker.

Kronik.

Deutschland.

Friedrich Rückert, der älteste und seit Uhlands Tod der berühmteste unter den lebenden deutschen Dichtern, am 16. Mai 1789 geboren ist am 31. Janr. in Koburg gestorben. Im Befreiungsjahr 1813 sang er als Freimund Raimar seine „deutschen Lieder."

Württemberg.

Die Bestrebungen zur Einführung einer Landessynode versprechen einigen Erfolg. Das Kultministerium hat sich mit der Frage beschäftigt und den im Lande erfolgten Kundgebungen sowie den Vorgängen in andern deutschen Staaten Aufmerksamkeit geschenkt und die entsprechenden Vorarbeiten in Angriff genommen.

Stuttgart 3. Febr. Gestern fand der Umzug der Mezger vom alten zum neuen Schlachthause unter eigenthümlichen Festlichkeiten statt. Im Festzuge waren unter den gehörnten Vierfüßern 97 Ochsen, zum Theil, wie der von der Böblinger Zuckerfabrik gelieferte, wahre Prachtexemplare. — Die in Heslach nach amerikanischem Muster neu errichtete mit Dampfkraft betriebene Brodfabrik macht glänzende Geschäfte.

Vereinigte Gerbrinden-Versteigerung zu Heilbronn. — Im Anschlusse an den vom 20. Februar stattfindenden Ledermarkt kommen Tags zuvor Montag den 19. Februar Vormittags 10 Uhr bei der alljährlichen Eichenrinden-Versteigerung im Gasthaus zur Rose 20,000 Ctr. Glanz- und Raitelrinde und 800 Kl. grobe Rinde zur öffentlichen Versteigerung.

Ausland.

Ein Friedensbote. Von Berlin aus ist ein schwarzer Adler nach Florenz geflogen und dort auf der Brust des Königs sitzen geblieben. Man sagt, der Vogel habe einen großen Oelzweig im Schnabel gehabt.

In Italien hat die Einführung der Civilehe auch die Frage der Priesterheirath ernstlich angeregt.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw